

beta bleibt für Bauwillige am Ball

Wegfall der Eigenheimzulage, doch Verbesserung der Wohnungsbauförderung in NRW

BERGKAMEN • Die Abschaffung der Eigenheimzulage und die Erhöhung der Mehrwertsteuer machen Bauwilligen das Leben schwer. Die beta Eigenheim aus Rünthe bietet daher aktuelle Informationen zu Fördermöglichkeiten.

Die neue schwarz-rote Bundesregierung hat in ihrer Kabinettsitzung am Dienstag beschlossen, die Eigenheimzulage zum 1. Januar 2006 abzuschaffen.

Der Wegfall der Eigenheimzulage und die Erhöhung der Mehrwertsteuer um drei Prozentpunkte sind beschlossene Sache. Allein diese beiden Maßnahmen führen dazu, dass eine Familie mit einem Kind, die ein Haus für 200 000 Euro bauen möchte, mit ca. 23 000 Euro mehr belastet wird als bisher. Damit nicht genug: „Der Investitionswilligkeit privater Bauherren“, so Prof. Robl, Hauptgeschäftsführer des Zentralverbandes des Deutschen Baugewerbes, „soll offenbar nach dem Willen der großen Koalition ein weiterer Schlag versetzt werden. Nun soll auch die Spekulationsfrist fallen und eine Pauschalsteuer von 20% auf



beta-Geschäftsführer: Dirk Salewski ist für seine Kunden immer am Ball. RN-Foto: Weber

Immobilien Gewinne eingeführt werden.“ Die Baubranche wird einer der Hauptverlierer der neuen Politik sein. Es komme zu Nachfragerückgängen in allen Bereichen.

Zwar werde eine Besserstellung der Eigentumsbildung im Rahmen der privaten Altersvorsorge für 2007 in Aussicht gestellt, jedoch bleibt völlig im Unklaren wie. Positive Impulse für das mittelständische Bauhandwerk werde es nicht geben. Für das Jahr 2006 er-

wartet man einen signifikanten Rückgang des privaten Wohnungsbaus. Gerade für junge Familien bedeute die Eigenheimzulage einen wichtigen Finanzierungsbaustein.

Rechtzeitiger Antrag

Durch ein breites Angebot an Bauprojekten und schlüsselfertigen Einfamilienhäusern ermöglicht die beta ihren Kunden eine schnelle Planung und stellt so sicher, dass über den rechtzeitigen Abschluss des Notarvertrags oder Stellung des Bauantrages der Anspruch auf Eigenheimzulage erhalten bleibt, auch wenn die Kunden z.B. erst in einem Jahr bauen möchten.

Der Geschäftsführer der beta Eigenheim, Herr Dirk Salewski, nahm an der Sitzung der wohnungswirtschaftlichen Spitzenverbände in NRW teil, auf der intensiv über die Neugestaltung der Wohnungsbauförderung diskutiert wurde. Die bisherigen Änderungen im Mietwohnungsbau fanden ein durchweg positives Echo.

Im Bereich der Eigentumsförderung habe die neue Landesregierung den von den Verbänden immer schon mit

Kritik begleiteten Grundstücksobergrenzen per Erlass ein Ende bereitet.

Es werden ab sofort auch wieder Bauherren gefördert, die mehr als 400 m² Grundstück wünschen.

Die Novelle der Wohnungsbauförderungsbestimmungen habe auch auf der Agenda des

».....
Unsere Begleitung der politischen Diskussion und aktive Verbandsarbeit versetzt die beta in die Lage, ab sofort über die neuen Förderbestimmungen zu informieren.

DIRK SALEWSKI BETA

Arbeitskreises gestanden. Politischen Äußerungen sei zu entnehmen gewesen, dass die Landesregierung Schritte zur Entbürokratisierung einleiten will, aber auch die wohnungspolitische Richtung ändern will. Die Verbände erwarten auf Grund verschiedener Äußerungen einen grundsätzlichen Strukturwandel in der Fördersystematik. • web

.....
Information erhalten Sie bei der beta unter Tel. (0 23 89) 92 40 2 40. * www.beta-eigenheim.de